

Checkliste:

Zulassungen, Prüfzeugnisse und Nachweise

Die statischen, technischen aber insbesondere auch sicherheitstechnischen Anforderungen an unser kleberbasiertes Vorwandmontage-System waren extrem hoch. Vor der Erteilung der Stellungnahme durch das ift-Rosenheim waren zunächst zahllose Prüfzeugnisse und Nachweise zu erbringen.

Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind einzigartig, denn in diesem Umfang wurden sie bislang von keinem anderen System erreicht. Das illbruck „Vorwandmontage-System“ verbindet bauphysikalische und statische Sicherheit mit schneller, einfacher Montage und hoher Wirtschaftlichkeit.

	Prüfungen	Anforderung/en	System-Typ 1	System-Typ 2	System-Typ 3	Systeme im Vergleich
MATERIAL	Materialeigenschaften DIBt, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Zulassungsnummer: Z-23.11-1889	Fenstermontage-Materialien müssen für die Verwendung in der Fassade vom DIBt zugelassen sein. Eigenschaften werden regelmäßig fremdüberwacht.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Brandschutz der Abdichtung MPA BAU Hannover, Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Abdichtung, Prüfzeugnis Nr.: P-NDS04-791 und P-NDS04-915	Abdichtungsmaterialien müssen für die Verwendung Nachweise im Sinne der Landesbauordnungen vorweisen.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
STATIK	Nachweis der Statik Dipl.-Ing. Michael Naumann Prüfingenieur für Baustatik, Staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung der Standsicherheit, Statische Musteruntersuchungen und Stellungnahmen vom 15.02.2013 und 18.03.2013	Ausragende Konstruktionen müssen statisch für den ungünstigsten Lastfall (schwerstes Element in größter Ausladung mit schwächstem Baustoff) in den Einbausituationen Einzelfenster / Fensterbänder / Stapelfenster prüffähig nachgewiesen werden.	nicht relevant	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Klebkraft auf allen Untergründen ift Rosenheim, Prüfzeugnis Klebeverhalten im Neuzustand und nach klimatischer Belastung Berichtnummer: 11-2670-PR01-1 bis 5 und PR010 Winkel 14-000489-PR01	Ermittlung der Kräfte (vor und nach künstlicher Alterung), die die Klebung aufnehmen können. Dient als Grundlage für die Berechnung der prüffähigen Statik. Umfasst Klebetests auf bauüblichen Untergründen	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Statik der Sicherungsschrauben ift Rosenheim, Bauteilprüfung Windsoglast bei versagter Verklebung. Überprüfung der mechanischen Sicherung. Prüfbericht: 12-001009 PR02	Ein „Worst Case Szenario“: Die Klebung versagt. Hierfür ist die Sicherheitsverschraubung bis zur Windklasse 3- P3 nachzuweisen.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Nachweis Fensterbefestigung in Zarge ift Rosenheim, Untersuchung der Auszugs- und Querszugsfestigkeit der Rahmenschrauben Prüfbericht 12-002958-PR01	Die lückenlose Kette der Befestigung erfordert, neben der Wandbefestigung der Zarge, den Nachweis der Kraftaufnahme der Fensterbefestigung an der Zarge.	nicht relevant	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Stellungnahme Verwendung ift Rosenheim, Stellungnahme zur Befestigung von Fenstern mit der illbruck PR007 Fenstermontage-Zarge, PR011 Fenstermontage-Platte, PR010 Fenstermontage-Winkel	Grundsätzliche Eignung des Systems muss, unabhängig vom Hersteller, für seine Anwendung bestätigt sein.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
VERWENDUNG	Bauteilprüfung nach MO-01/1 ift Rosenheim, Bauteilprüfung Prüfbericht 11-002670-PR02 und 12-001009-PR01 und 13-001404-PR01 und 13-004100-PR01 und 13-002697-PR01 (Grundlage ist die ift Richtlinie MO-01/1 Abdichtung und der Entwurf MO-02/1 Befestigung)	Die Kerneigenschaften des Systems müssen unabhängig vom Hersteller vor und nach künstlicher Alterung und Nutzung bestätigt sein (Schlagregen/ Luftdichtheit/ Befestigung).	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Übereinstimmung mit RAL LZM RAL Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren, Stand 2014	Die Einhaltung der derzeitigen anerkannten Regeln der Technik erfordert die Orientierung am RAL-Leitfaden (Abdichtung und Befestigung).	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	RAL Prinzip „innen dichter als außen“ MPA BAU Hannover, Prüfungen der Wasserdampfdurchlässigkeit Prüfbericht Nr. 100124.1-Sz	Abdichtungsmaterialien müssen nach DIN 4108 (EnEV) eine geprüfte Luftdichtheit und nach der Forderung im RAL-Leitfaden zur Montage innen einen erhöhten Wasserdampfdiffusionswiderstand aufweisen.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
	Nachweis der Passivhaustauglichkeit ift Rosenheim, Nachweis Passivhaustauglichkeit für WDVS und Verblendmauerwerk Prüfbericht 12-003024-PR02 und 12-003024-PR03	Die DIN 4108 (Bestandteil der EnEV) fordert, dass streckenförmige Wärmebrücken nachzuweisen sind.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
BRANDSCHUTZ	Brandschutzverhalten in der Fassade IBB GmbH – Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten, Dr.-Ing. Peter Nause, Gutachterliche Stellungnahme zur brandschutztechnischen Anwendbarkeit bis Gebäudeklasse 5	Das Verhalten im Brandfall muss für die geplante Gebäudeklasse gutachterlich beurteilt und bestätigt werden.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>
SCHALL	Schallschutzvergleichsmessung ift Rosenheim, Nachweis Luftschalldämmung Prüfbericht 12-00746-PR01	Im für den Schalldurchgang kritischen Bereich der Dämmebene muss das bewertete Fugenschalldämm-Maß > +10dB vorliegen.	↓ vorliegend	↓ vorliegend	↓ vorliegend	<input type="checkbox"/>